

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Inhalt

Geschäftsjahr 2018

- Überblick
- Kreditvolumen
- Kundenanlagegeschäft
- Rentabilität

Sonderthemen

- Investition in kundenorientierte Lösungen - digitale Services, Payment-Angebote und mehr
- Die Stiftungen der Sparkasse
- Der Nutzen der Sparkasse Krefeld für die Region
- Das Spendenportal der Sparkasse

Anhang: Zahlen zur Geschäftsentwicklung 2018

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Das Geschäftsjahr 2018

Überblick - Herausforderungen des Jahres 2018 angenommen und gut gemeistert

Das Jahr 2018 stellte die Kreditwirtschaft insgesamt und damit auch die Sparkasse Krefeld erneut vor Herausforderungen:

- Die Zinssituation bringt weiter große Belastungen mit sich.
- Die Anforderungen der Kundinnen und Kunden an ihre Sparkasse nehmen weiter zu.
- Die Digitalisierung fordert von uns zunehmend Aktivitäten, um der Kundschaft ein zeitgemäßes, sicheres Angebot zu unterbreiten.

Vor diesem Hintergrund hat die Sparkasse Krefeld zufriedenstellende Geschäftsergebnisse erreicht. Einem regen Kundengeschäft verdanken wir ein **Bilanzsummenwachstum** von 272 Mio. EUR (3,3%) auf 8.608 Mio. EUR. Das **Geschäftsvolumen** legte um 299 Mio. EUR zu und betrug 8.709 Mio. EUR (8.410 Mio. EUR). Trotz der belastenden Rahmenbedingungen erzielten wir ein solides wirtschaftliches Ergebnis, das den Ausweis eines Bilanzgewinnes auf Vorjahreshöhe in Höhe von 7,4 Mio. Euro ermöglicht.

Drei Punkte sind insgesamt hervorzuheben:

- Auf der Einlagen- und auf der Kreditseite erreicht die Sparkasse jeweils ein sehr erfreuliches Wachstum. Dabei haben wir besonders auf ein werthaltiges Kreditgeschäft geachtet.
- Sparkassengeschäft ist stark zinsbasiert und deshalb von der allgemeinen Zinssituation abhängig. Niedrig- und Negativzinsen werden sich in weiterhin sinkenden

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Zinsüberschüssen und Betriebsergebnissen zeigen. Diese betriebswirtschaftliche Herausforderung haben wir in 2018 gemeistert und ein solides Geschäftsergebnis erreicht, das eine weitere Substanzstärkung ermöglicht.

- Wir haben unser Kernprodukt – das Girokonto – durch neue Payment-Angebote und neue digitale Services weiter verbessert. Auf diese Weise konnten wir rund 12.500 neue Privat- und 6.600 neue Geschäftskonten eröffnen.

#GemeinsamAllemGewachsen – die Sparkasse Krefeld steht kraft ihres Auftrages und aus Überzeugung nicht nur für hochwertige Finanzdienstleistungen, sondern sie stiftet auch **Nutzen** in der Region und für die hier lebenden Menschen. Dieses Engagement hat viele Facetten, lässt sich aber auch finanziell beziffern. Mit Stiftungszuwendungen, Spenden- und Sponsoringmitteln sowie Steuerzahlungen tragen wir insgesamt rund 32,4 Mio. EUR zum Wohl der Gemeinschaft bei.

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Kreditvolumen wuchs um über 3 Prozent

2018 war ein Jahr des ordentlichen Kreditwachstums. Hier spiegeln sich die insgesamt noch gute konjunkturelle Lage, aber auch die engen Geschäftsbeziehungen zu unseren Privat- und Unternehmenskunden wider.

Zum Jahresende 2018 hatte die Sparkasse Krefeld **Kundenkredite** in Höhe von insgesamt 5,2 Mrd. Euro im Bestand. Das sind 3,6 % mehr als 2017.

Durchaus erfreulich entwickelte sich der Bestand von **Krediten an Unternehmen und Selbständige**: Diese stiegen um 52 Mio. Euro auf ein Volumen von 2,37 Mrd. Euro. Das sind 2,2 % mehr als im Vorjahr. Hinter diesem Kreditbestand verbergen sich Neuzusagen von 416 Mio. Euro. Die Sparkasse hat damit im vergangenen Jahr erneut unter Beweis gestellt, dass sie einer der maßgeblichen Finanzierungspartner von Unternehmen und Selbständigen in Südkreis Kleve, Kreis Viersen und Krefeld ist.

Die Produktion im gewerblichen Bereich erfasste mit einem hohen Anteil Immobilienfinanzierungen. Nach unseren Beobachtungen nutzen Unternehmer weiterhin vielfach das Mittel der Eigenfinanzierung, um notwendige Investitionen zu tätigen. Die überwiegend gute Liquiditätssituation der Unternehmen, aber auch der öffentlichen Hand kommt in der Entwicklung der Kontokorrent-Kreditlinien zum Ausdruck. So stellten wir der heimischen Wirtschaft Ende 2018 für ihre Dispositionen Mittel in Höhe von 444 Mio. EUR zu Verfügung (456 Mio. EUR). Bei in etwa gleicher nomineller Inanspruchnahme (107 Mio. EUR nach 112 Mio. EUR) hat sich zwar die Auslastungsquote mit 24,1 % in etwa stabilisiert, allerdings stehen den Gewerbetreibenden immer noch ausreichende Liquiditätspuffer (337 Mio. EUR) zur Verfügung.

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Insgesamt kamen rund 40 % aller Unternehmenskredite in Deutschland 2018 – unter Einschluss der Landesbanken – aus unserer Gruppe.

Bei **Kredit**en an **Privatpersonen** konnte in 2018 ein **Bestandswachstum** in Höhe von 4,1 % erzielt werden. Dabei erhöhte sich der **Bestand privater Wohnungsbaukredite** um 97 Mio. Euro. Da in diesen Bestandwert auch die zwischenzeitlichen Tilgungen eingehen, ist das Neugeschäft bei den **privaten Wohnungsbaukrediten** noch aussagekräftiger: Das Vertriebsergebnis im Geschäftsfeld der Baufinanzierung für private Kunden im Jahr 2018 kletterte auf ein neues Allzeithoch im Zusagevolumen von 447 Mio. € (+ 4,6 % zum Vorjahr).

Vor dem Hintergrund der schwierigeren Ausgangslage mit einem knapperen Angebot und höheren Preisen war nicht unbedingt mit einem derart guten Abschneiden im Neugeschäft zu rechnen. Mit einer guten Beratung sowie einer soliden Finanzierung ist aber auch unter den derzeit komplizierteren Marktbedingungen der Weg in die eigenen vier Wände noch möglich und sinnvoll. Auch bei den Kundinnen und Kunden der Sparkasse Krefeld war 2018 der Wunsch nach den eigenen vier Wänden stark ausgeprägt. Die wesentlichen Marktfaktoren wie Zinsniveau und Konjunkturdaten sind weiterhin noch voll intakt und liefern positive Impulse. Viele möchten die niedrigen Zinsen nutzen, um sich den Traum vom eigenen Heim zu erfüllen. Unsere Immobilien-Spezialisten haben zudem insgesamt 276 Häuser, Wohnungen und Grundstücke mit einem Volumen von rund 64 Mio. EUR **vermitteln** können. Dabei ist für die Marktteilnehmer, gleich ob sie kaufen oder verkaufen möchten, ein professioneller Verkaufsservice vom ersten Kontakt bis zum Notartermin wichtig. Die Analyse des Objektes und seines Umfeldes, die Auswertung von Unterlagen und eine genaue Marktkenntnis sind die Grundlage für eine marktgerechte

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Preisermittlung. Dies gibt beiden Seiten beim Immobilienerwerb gleichermaßen Sicherheit.

Die seit 2014 bestehende Kooperation im Auto- und **Konsumentenkreditgeschäft** mit dem Unternehmen S-Kreditpartner setzte ihre Erfolgsstory auch in 2018 fort. Einfache und schnelle Prozesse finden weiterhin großen Anklang bei unseren Kundinnen und Kunden. Mit knapp 5.700 Darlehen und mit einem Volumen von 71,4 Mio. EUR übertrafen wir das Ergebnis des Vorjahres erneut (4.500 Stück mit 58,6 Mio. EUR).

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Ergebnis des Kundenanlagegeschäfts bringt Vertrauen in die Sparkasse zum Ausdruck

Kundeneinlagen beeinflusst durch niedrige Zinsen

Die **Kundeneinlagen** der Sparkasse Krefeld belaufen sich zum Jahresende auf 6,87 Milliarden Euro. Das sind 3 % mehr als im Vorjahr. Dass die Kunden uns auch in Zeiten des Nullzinses ein kräftiges Mittelwachstum bescherten, werten wir ausdrücklich als Zeichen des Vertrauens. Unsere Philosophie des ganzheitlichen Beratungsansatzes, der die individuellen Wünsche und Möglichkeiten der Kundinnen und Kunden in den Mittelpunkt stellt, ist dabei Dreh- und Angelpunkt einer erfolgreichen Anlagestrategie.

Zuwächse generierten wir vor allem im kurzen Laufzeitband. So verzeichnete die Position der **Sichteinlagen und Geldmarktkonten** erneut ein kräftiges Wachstum. Die Mittelzuflüsse (+6,3 %) erfolgten auch in 2018 aufgrund des anhaltenden Niedrigzinsniveaus überwiegend bei den Sichteinlagen. Mehr als zwei Drittel aller Einlagen sind inzwischen täglich fällig.

Spareinlagen haben unverändert eine wichtige Bedeutung bei der Vermögensdisposition. Nach einem Anstieg von knapp 20 Mio. EUR (1,1 %) bleibt der Bestand mit 1.841 Mio. EUR über Vorjahresniveau.

Das starke Einlagenwachstum sieht die Sparkasse Krefeld natürlich mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Bei der jetzigen Zinssituation mit Negativzinsen für die Kreditinstitute ist es sehr wichtig, dass die Sparkasse 180 Mio. EUR der 203 Mio.

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Euro an neuen Einlagen in werthaltiges Kreditgeschäft umsetzen konnte. Auf der anderen Seite dokumentieren die Kunden mit dem Einlagenwachstum, dass in diesen Zeiten das Geld bei der Sparkasse in guten Händen ist.

Für uns ist der hohe Anteil täglich fälliger Einlagen Ansporn, um in den Beratungsgesprächen für eine ausgewogene Vermögensstrukturierung zu werben. Daher kommt dem regelmäßigen Sparen, beispielsweise in Wertpapieren oder anderen Produkten der Altersvorsorge, eine sehr hohe Bedeutung zu. So haben wir beispielsweise im **Bauspargeschäft** mit der Landesbausparkasse (LBS) mit einem Abschlussvolumen von 191 Mio. EUR (Vorjahr: 178 Mio. EUR) erneut ein Rekordergebnis erzielt.

Wertpapiere rücken in den Fokus der Anleger

Im Wertpapiergeschäft konnte der Nettoabsatz mit 75 Mio. Euro stark zulegen. Damit kommt zum Ausdruck, dass unsere Anstrengungen, Kunden stärker zum Wertpapiersparen zu bewegen, schrittweise Wirkung zeigen.

So nutzten etliche Kundinnen und Kunden das volatile Marktumfeld für Direktinvestments in Aktien und Aktienfonds. Das Niedrigzinsumfeld wiederum prägte das verhaltene Geschäft mit festverzinslichen Wertpapieren. Hier standen strukturierte Anleihen im Mittelpunkt.

Das **Fondgeschäft** entpuppte sich dagegen als Impulsgeber. Besonders Aktien- und Immobilienfonds wiesen im Geschäftsjahr 2018 nennenswerte Zuwächse auf. Dabei zeigten sich Letztgenannte mit einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung von über 3 % - bei gleichzeitig moderaten Risiken – als attraktive Wertanlage.

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Einmal mehr fanden die fondsgebundenen Vermögensverwaltungen, insbesondere das Fondskonzept der Individuellen Vermögensverwaltung der Sparkasse Krefeld, aber auch das Deka-Vermögenskonzept, viel Zuspruch. Zum Jahresende betreuten unsere Spezialistinnen und Spezialisten 585 Verträge mit einem Gesamtvolumen von 206 Mio. EUR.

Wir sehen hier für die Zukunft noch große Chancen: Für unsere Kundschaft, aber auch für uns. Das Wertpapiersparen ist derzeit fast die einzige Möglichkeit für die breite Bevölkerung, noch angemessene Vermögenszuwächse zu erzielen. Deshalb werden wir auch 2019 mit unseren Verbundpartnern einen Schwerpunkt setzen, um insbesondere das Fondsgeschäft weiter voranzutreiben.

Zum 31.12.2018 betreute die Sparkasse Krefeld insgesamt 35.630 **Wertpapierdepots**. Das Bestandsvolumen betrug zum Ende des Berichtsjahres 1.789 Mio. EUR (Vorjahr: 1.867 Mio. EUR). Der Rückgang ist dabei insbesondere der negativen Kursentwicklung im letzten Quartal geschuldet und zwischenzeitlich zu einem guten Stück wieder aufgeholt worden. Gleichzeitig ist es uns gelungen, in erheblichem Umfang Depotvolumina auf unser Haus zu übertragen. Auch dies ein echter Vertrauensbeweis.

Eine weiterhin starke Nachfrage verzeichneten wir bei Beratungsgesprächen zur Nachfolgeplanung im Rahmen der 2014 eingeführten **Generationenberatung**. So haben uns mittlerweile knapp 80 Interessierte beauftragt, die Vermögensnachfolge in Ihrem Sinne zu regeln. Das gibt allen Beteiligten das gute Gefühl der Wertschätzung, weil wichtige Dinge rechtzeitig mit den unmittelbar betroffenen Menschen besprochen und geregelt sind.

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Große Anstrengungen zur Sicherung der Rentabilität der Sparkasse

In der aktuellen Situation es ist es uns gelungen, ein operatives Ergebnis vor Bewertung von 62,8 Mio. Euro zu erwirtschaften. Das ist ein zufriedenstellendes Ergebnis für unsere Sparkasse.

Zins- und Provisionsüberschuss

Die Sparkasse Krefeld hatte 2018 erneut mit erkennbar zurückgehenden **Zinsüberschüssen** auf zuletzt 145,7 Mio. EUR zu kämpfen. Ein Rückgang von 2,2 % macht in absoluten Zahlen immerhin 3,2 Mio. Euro aus. Diese Entwicklung war abzusehen. Sie ist dem Niedrigzinsumfeld und unserer Bilanzstruktur geschuldet.

Die Rückgänge im Zinsüberschuss konnte die Sparkasse Krefeld teilweise durch erhöhte Provisionserträge auffangen. Diese Entwicklung stößt jedoch an natürliche Grenzen. Der **Provisionsüberschuss** stieg 2018 nochmals um 1,8 Millionen Euro bzw. um 3,3 % auf inzwischen beachtliche 56,2 Mio. Euro. In diesem Bereich zeigt sich erneut die große Bedeutung des **Giroverkehrs und des Kartengeschäfts**. Hier stiegen die Erlöse um 4,5 %.

Unsere Strategie in diesem Bereich ist damit voll aufgegangen:

- Die Sparkasse hat trotz deutlich zunehmenden Wettbewerbs ihre führenden Marktanteile bei den Hauptbankverbindungen halten können.
- Und nicht zuletzt durch neue Services und innovative Zahlungsanwendungen ist es gelungen, dass unserer Kundschaft die Girokonto-Verbindung zur Sparkasse etwas wert ist.

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Positive Veränderungen zum Provisionsergebnis haben darüber hinaus das **Vermittlungsgeschäft** mit Immobilien und der deutliche Anstieg der Sparkassen-Privatkredite über die Sparkassen-Kreditpartner GmbH erbracht. Auch das Kundenwertpapiergeschäft ist ein weiterer Eckpfeiler für unser Provisionsgeschäft – wenn auch insgesamt der Wertpapierumsatz leicht rückläufig war.

Verwaltungsaufwand

Die Sparkasse hat auch im vergangenen Jahr wieder unter Beweis gestellt, dass sie sehr gut wirtschaften und vor allem die Kosten im Griff behält. Der **Verwaltungsaufwand** konnte sogar leicht um 0,6 Mio. Euro auf 144,2 Mio. Euro gedrosselt werden. Die **Personalkosten** sanken ganz leicht auf 97,9 Mio. Euro. Damit zeigen die behutsamen Maßnahmen zur Personalkonsolidierung Erfolg.

Ende 2018 waren bei der Sparkasse Krefeld insgesamt 1.632 **Menschen in Voll- oder Teilzeit** beschäftigt. Das sind 46 Beschäftigte weniger als im Jahr zuvor. Die Reduzierung betraf zum größten Teil Vollzeitkräfte, die in den Ruhestand eintraten. Die Anzahl an Teilzeitarbeitsverhältnissen hat sich leicht erhöht und zeigt, dass es der Sparkasse Krefeld gelingt, Mitarbeitende bei der Verzahnung von Beruf und Familie entsprechend zu unterstützen. Nicht umsonst wurde die Sparkasse Krefeld erneut im Audit "berufundfamilie" zertifiziert.

Der **Sachaufwand** konnte im vergangenen Jahr durch viele Einzelmaßnahmen leicht auf 45,4 Mio. Euro reduziert werden.

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Betriebsergebnis und Jahresüberschuss

Das **Betriebsergebnis vor Bewertung** liegt um 450 Tsd. Euro niedriger als im Vorjahr und erreicht 62,8 Mio. Euro. Nach Steuerzahlungen und Bewertungsmaßnahmen weist die Sparkasse Krefeld einen **Jahresüberschuss** von 7,4 Mio. Euro aus. Der Vorstand schlägt den Gremien die Einstellung in die **Sicherheitsrücklage** vor. Diese läge nach Zuführung bei knapp 477 Mio. Euro.

Zahlen zur Geschäftsentwicklung 2018

Sparkasse Krefeld

Vorläufige Kennzahlen

in Mio. €	2017	2018
Bilanzsumme	8.336	8.608
Kundenanlagevolumen	8.534	8.659
davon Kundeneinlagen	6.667	6.870
davon Kundenwertpapiere	1.867	1.789
Kreditvolumen	5.020	5.200
Zinsüberschuss	149	146
in % der DBS*	1,77	1,68
Betriebsergebnis vor Bewertung	63	63
in % der DBS*	0,75	0,73
Jahresüberschuss	7,4	7,4

* DBS= durchschnittliche Bilanzsumme

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Sonderthemen

Wir investieren in kundenorientierte Lösungen - digitale Services, Payment-Angebote und mehr

Die digitale Transformation verändert die Erwartungen und Bedürfnisse der Bankkundschaft in einer bisher nicht da gewesenen Geschwindigkeit. Sie erwarten digitale Produkte und Dienstleistungen, die einfach, schnell und jederzeit verfügbar sind.

Die Sparkasse Krefeld hat den Trend früh erkannt und möchte zukünftig auch in diesem Umfeld der direkte und wichtigste Partner für alle Finanzfragen der Menschen in der Region sein. Daher investieren wir massiv in **kundenorientierte Lösungen** sowie durch **neue digitale Services** und **neue Payment-Angebote** in unser Kernprodukt - das Girokonto.

Das Smartphone ist ein ständiger Begleiter. Immer "online zu sein" ist zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Die Sparkasse Krefeld möchte darauf reagieren und im Jahr 2019 mehr Finanzcenter und Geschäftsstellen mit **Kunden-Hotspots** ausstatten. Kundinnen und Kunden können Sie sich somit die Wartezeit vertreiben, Sparkassen- Apps herunterladen oder sich Online-Banking von Ihrem Berater auf ihrem Smartphone zeigen und einrichten lassen.

Die am 1. Dezember 2017 gestartete Maßnahme „Sparkasse digital“ lieferte den Beweis, dass W-LAN in den Geschäftsstellen ein echter Mehrwert ist. An Messeständen in mehreren Geschäftsstellen zeigen die Kolleginnen und Kollegen Interessierten vor Ort an Tablets oder Smartphones mit großem Erfolg unsere digitalen Angebote.

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Die digitale Präsenz wurde im vergangenen Jahr auch durch den Start des **Instagram-Auftritts** der Sparkasse Krefeld gestärkt. Unter dem Namen **aha_machts_einfach** folgen uns bereits knapp 800 Follower auf Instagram – einer Online-Plattform vor allem für Fotos und Videos, die man liken, bewerten, kommentieren und teilen kann. Ein soziales Netzwerk also. Bei Facebook sind wir schon länger aktiv und haben bereits 7.800 Fans.

124.200 Kundinnen und Kunden nutzen die Vorteile unseres **Online-Bankings**. Im letzten Jahr konnten wir über das Online-Banking mehr als 100 Millionen Informationsabrufe und Transaktionen unserer Kundschaft verzeichnen. Wir passen es daher mit einer hohen Geschwindigkeit an die neuen Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden an. Von der Multibankfähigkeit, über den E-Safe bis zur Finanzcockpit-App für unsere geschäftliche Kundschaft.

Mit der **Multibankfähigkeit** machen wir es unseren Kundinnen und Kunden einfach, ihre Finanzen im Blick zu halten. Egal bei welcher Bank oder Bankengruppe sie noch Konten führen. Dank der Multibankfähigkeit behalten sie alle ihre Konten in der Sparkassen-App oder im Online-Banking der Sparkasse Krefeld im Blick. Dazu gehört auch PayPal. In Kürze wird es möglich sein, Überweisungsaufträge für alle Konten zu erfassen. Unsere S-App und die Internet-Filiale haben wir so aufgebaut, dass unsere Kunden alle finanziellen Angelegenheiten über eine Plattform erledigen können. Das Sparkassen-Girokonto steht dabei im Mittelpunkt. Wertpapiergeschäft, Versicherungen und Versorgungsleistungen werden zukünftig eingegliedert.

Ausweise, Grundbuchauszüge, Verträge: In den **elektronischen Safe** können unsere Kundinnen und Kunden bald alle wichtigen Unterlagen hochladen und sicher im geschützten Bereich ihrer

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Sparkasse verwalten. Dieser Service ist eine Erweiterung des **elektronischen Postfaches** und eine weitere Verbesserung des Online-Bankings.

Für unsere gewerbliche Kundschaft wurde mit der **Finanzcockpit**-App die Brücke zwischen den stationären Finanzprogrammen (S-Firm) und der mobilen Informationsbereitstellung und Unterschriftsleistung gebaut. Entscheidungsträger und Finanzverantwortliche haben mit der Highbusiness-App "Finanzcockpit" alle wichtigen Informationen zu Geld und Liquidität immer und überall im Blick.

Im **Payment**-Bereich ist für uns vor allem wichtig, dass unsere Kundinnen und Kunden die Wahlmöglichkeit haben, welche Bezahlungsmöglichkeiten sie nutzen wollen. Als Marktführer stellen wir uns deshalb hier ganz breit auf.

Im letzten Jahr haben wir das **mobile Bezahlen** mit Android-Smartphones im Einzelhandel eingeführt. Noch in diesem Jahr möchten wir Sparkassen-Kunden mit iOS-Geräten mobiles Bezahlen ermöglichen: Dazu führt die Sparkassenorganisation derzeit sehr positive Gespräche mit Apple.

Die **Echtzeit-Überweisung** für Privat- und Geschäftskunden, auch Instant Payment genannt, haben wir im Jahr 2018 eingeführt. Zahlungen innerhalb Europas sind damit innerhalb weniger Sekunden möglich. So schließen wir zu anderen Zahlungsdiensteanbietern auf. Kundinnen und Kunden, die bislang die Euro-Express-Zahlung genutzt haben, profitieren darüber hinaus durch einen wesentlich günstigeren Abwicklungspreis. In diesem Jahr werden Sammelüberweisungen in Echtzeit möglich werden. Das wird der Technologie einen weiteren Schub geben.

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Auch für den Mittelstand und den lokalen Handel sehen wir uns als Wegbereiter für die digitale Transformation. Mit den **Kassenkomplettsystemen** bieten wir unserer gewerblichen Kundschaft alle Leistungen rund um das Kassengeschäft aus einer Hand und mit aufeinander abgestimmter Software und Technik. Damit lassen sich zudem Preisvorteile gegenüber separaten Lösungen realisieren. Features wie eine Online-Tischreservierung oder eine Online Zimmerreservierung runden das Angebot ab. Mit einem Shopsystem für den eCommerce-Handel und Handy-zu-Handy-Zahlung für Gewerbekunden möchten wir im Jahr 2019 unser Angebot noch zukunftsfähiger machen.

Nutzerzahlen bei der Sparkasse Krefeld

- aktuell nehmen knapp 125.000 Kundinnen und Kunden am Online-Banking teil – Tendenz weiter steigend.
- rund 49.000 Kundinnen und Kunden nutzen die Vorteile des elektronischen Postfaches.
- über 54.000 Kundinnen und Kunden haben die Sparkassen-App installiert
- die Internet-Filiale der Sparkasse Krefeld verzeichnete im Jahr 2018 mehr als 13 Millionen Besuche
- Inzwischen überweisen unsere Kundinnen und Kunden monatlich rund 3,5 Millionen Euro mit Echtzeitüberweisungen. Tendenz weiter steigend.
- Über 1.000 unserer Kundinnen und Kunden nutzen das mobile Bezahlen auf dem Android-Smartphone

Einige ergänzende Fakten aus der Sparkassen-Finanzgruppe

- Inzwischen ist Kwitt mit 1,3 Millionen registrierten Nutzern Marktstandard für Peer-to-Peer-Zahlungen in Deutschland. und eine der erfolgreichsten Anwendungen im mobilen Bezahlverkehr in Deutschland.

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

- Im Januar 2019, also schon wenige Monate nach dem Start, konnte beim **mobilen Bezahlen** mit Android-Smartphones im Einzelhandel die Millionste Transaktion seit Start vermeldet werden.
- Mittlerweile führen Sparkassen-Kunden täglich rund 60.000 Echtzeitüberweisungen durch

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Die Stiftungen der Sparkasse – Mit einem Vermögen von 61,2 Mio. EUR Gutes in der Region bewirken

1986 wurde die Sparkassen-Kulturstiftung Krefeld als erste Stiftung errichtet, ein Jahr später gefolgt von der Sparkassenstiftung "Natur und Kultur" Kreis Viersen. Die acht Stiftungen der Sparkasse Krefeld / Kreis Viersen verfügen derzeit über ein Stiftungsvermögen von insgesamt 61,2 Mio. EUR. Im Stiftungsjahr 2018 flossen aus den Stiftungen in Stadt und Kreis Förderbeträge in Höhe von rund 943.000 EUR. Seit der Gründung der ersten Stiftung wurden bisher über 22 Mio. EUR für förderungswürdige Vorhaben ausgegeben.

Jede der Stiftungen ist rechtlich selbstständig und durch eine Satzung an bestimmte Stiftungszwecke gebunden. Über die Förderungswürdigkeit von Projektanträgen entscheidet ein Kuratorium, besetzt mit örtlichen Kommunalpolitikern. Die Stiftungsgeschäfte leitet jeweils ein zweiköpfiger Stiftungsvorstand, in der Regel Vorstandsmitglieder oder leitende Mitarbeiter der Sparkasse Krefeld.

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

-Kulturstiftung Krefeld

Gründung:	1986
Vermögen:	12,6 Mio. EUR
Förderbeträge (2018):	291.000 EUR

Förderprojekte 2018:	in EUR
Deutsches Textilmuseum:	
Schwerpunktförderung "Ans Licht" (II)	49.800
„Bauhaus100“ in Krefeld:	
ProjektMIK e.V. „map2019“	200.000
Museum Burg Linn:	
Restaurierung einer Luther-Bibel von 1542	7.500
Villa Merländer e.V.:	
Erstellung einer Datenbank „Jüdische Bürger in Krefeld“	8.250
Förderverein Kulturbüro Krefeld e.V.:	
1. Krefelder Bandoneon-Preis	2.000
Joachim-Fontheim-Preis 2018	5.500
Poetry-Slam-Meisterschaft U 18 NRW 2018 in Krefeld	3.000

Sparkassenstiftung Sport & Umwelt Krefeld

Gründung:	2012
Vermögen:	7,10 Mio. EUR
Förderbeiträge (2018):	62.100 EUR

Förderprojekte 2018:	in EUR
Mitmach-Kinderbauernhof „Mallewupp“ e.V.:	
Bau eines Holzblockhauses	21.000
Reit- und Fahrverein Hüls e.V.:	
Technische Ausstattung für das Behindertenreiten	6.500
Deutscher Unterwasserclub Krefeld e.V.:	
Generalüberholung eines Atemluft-Kompressors	5.200
Verein für Segelflug Krefeld e.V.:	
Neuer Transportanhänger für Segelflugzeuge	10.000

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Stiftung Natur und Kultur Kreis Viersen

Gründung:	1987
Vermögen:	16,7 Mio. EUR
Förderbeträge (2018):	107.000 EUR

Förderprojekte 2018:	in EUR
Stadt Kempen:	
Neukonzeption für das Städt. Kramer-Museum	20.000
NABU Krefeld-Viersen e.V.:	
LKW für das Streuobstwiesenkonzept	14.200
NABU Krefeld-Viersen e.V.:	
Erhaltung von Niederwaldgebieten	7.100
Museumverein Dorenburg e.V.:	
Fahrbare Bühne für Open-Air-Veranstaltungen	30.000
Museumverein Dorenburg e.V.:	
Lernküche für die Betreuung von Schulklassen	28.000
Naturpark Schwalm-Nette:	
Zählgerät für die Nutzung der Premium-Wanderwege	5.950

Viersener Sparkassenstiftung

Gründung:	2002
Vermögen:	11,8 Mio. EUR
Förderbeträge (2018):	305.100 EUR

Förderprojekte 2018:	in EUR
32. Jazz-Festival 2018 in Viersen	25.000
Förderverein Alter Friedhof Viersen e.V.:	
Restaurierung historischer Grabsteine	30.000
Dülkener FC 1912 e.V.,	
Verein für Heimatpflege Viersen e.V.:	
Kauf der Plastik „Zirbel“ von Gereon Krebber	70.000

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Förderprojekte 2018:	in EUR
Förderverein Evang. Kirchengemeinde Süchteln e.V.:	
Renovierung des Evang. Jugendzentrums EVVE	25.000
Förderverein Evang. Kirchengemeinde Süchteln e.V.:	
Neugestaltung des Außengeländes des Evang. Jugendzentrums EVVE	25.000
TSV Boisheim e.V.: Umgestaltung des Tennenplatzes in einen Allwetterplatz	20.000
Viersener Hockey- und Tennisclub 1896 e.V.:	
Neubau einer Flutlichtanlage	25.000
Notburgahaus gGmbH:	
Einrichtung von Hochbeeten	7.500
Stadt Viersen, Stadtbibliothek:	
Ausbau des Veranstaltungsraums zum Lernort	7.600
Förderverein Kindergarten St. Hildegardis e.V.:	
Neues Spielgerät für den Außenbereich	11.780

Bürgerstiftung der SSK Viersen

Gründung:	1997
Vermögen:	1,55 Mio. EUR
Förderbeträge (2018):	12.860 EUR

Förderprojekte 2018:	in EUR
Stadt Viersen: Projekt „Kulturstrolche“	5.000
Stadt Viersen:	
Weihnachtliches „Mitmachkonzert“ in St. Remigius	4.000
Männergesangverein 1853 Süchteln-Vorst e.V.:	
Anschaffung von Notenschränken und Notenmappen	2.000

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Willicher Kulturstiftung

Gründung:	1991
Vermögen:	2,83 Mio. EUR
Förderbeträge (2018):	51.340 EUR

Förderprojekte 2018:	in EUR
Schlossfestspiele Neersen 2018	25.000
Heimat- und Geschichtsfreunde Willich e.V.:	
Ausbau des Heimatmuseums „Kamps Pitter II“	26.340

Nettetal Sparkassenstiftung

Gründung:	1997
Vermögen:	3,4 Mio. EUR
Förderbeträge (2018):	47.100 EUR

Förderprojekte 2018:	in EUR
Förderverein Alter Kirchturm Breyell e.V.:	
Stahlrahmen und Verglasung für die Glockenstube	4.000
Kath. Kirchengemeindeverband Nettetal:	
Spielpodest für Kita Brigittenheim Kaldenkirchen	2.000
Förderverein Kath. Kita St. Lambertus Lobberich:	
Sechseck-Schaukel für den Außenbereich	2.500
Förderverein Kath. Kita St. Anna Schaag:	
Wasserspiel-Anlage für den Außenbereich	3.000
Förderverein Kath. Grundschule Lobberich:	
Erlebnis-Sinne-Parcour für den Außenbereich	3.000
Musikverein Cäcilia Hinsbeck e.V.:	
Anschaffung von Musikinstrumenten	2.000
baseL: 2 Coaches für die Berufsvorbereitung (2018)	7.000
Stadt Nettetal:	
Künstlersymposium 2018 in der Galerie Busch 8	3.885
Konzertchor KALOBRI e.V.: Bach, h-moll-Messe	3.000

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Tönisvorster Sparkassenstiftung

Gründung:	1992
Vermögen:	5,3 Mio. EUR
Förderbeträge (2018):	67.600 EUR

Förderprojekte 2018:	in EUR
Stadtkulturbund: Kulturprogramm 2018/19	18.000
Städtepartnerschaften 2018: Sées, Laakdal, Stare Mesto	19.800
„Tönisvorster Ferienspaß“ 2018	10.000
Tönisvorster Rocknacht 2018	2.000
Tennisclub St. Tönis e.V.:	
Bau zweier neuer Tennisplätze	8.800
Jugendtreff Vorst: Graffiti-Projekt	1.500
Jugendfreizeitzentrum St. Tönis: Herbstferienprogramm	1.300
IG Behinderter Tönisvorster e.V.:	
30j. Bestehen: Roncalli-Variete Düsseldorf	1.700

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Sparkasse Krefeld stärkt die Region mit über 32 Mio. EUR

Außer den Ausschüttungen unserer acht Stiftungen (943.000 EUR) und Zustiftungen in Höhe von 2,5 Mio. EUR flossen im Berichtsjahr Spendengelder aus dem PS-Zweckertrag (775.000 EUR) und aus dem Jahresgewinn der Sparkasse (531.000 EUR). Unsere Sponsoring-Aktivitäten für Sport, Sozialengagement, Kultur und Brauchtumpflege summierten sich auf eine Höhe von rund 925.000 EUR. Alles zusammen lässt sich der finanzielle Nutzen der Sparkasse Krefeld für die Menschen in der Region auf knapp 5,7 Mio. EUR beziffern. Hinzu kommen Steuerzahlungen in Höhe von über 26,6 Mio. EUR.

Für Krefeld und den Kreis Viersen haben die nachfolgend ausgewählten und beschriebenen Förderprojekte einen besonders hohen Stellenwert.

Projektreihe „Ans Licht“ im Deutschen Textilmuseum

„Ans Licht“ ist die aktuelle Schwerpunktförderung der Sparkassen-Kulturstiftung Krefeld überschrieben. Das Deutsche Textilmuseum in Linn erhält in den Jahren 2017 bis 2021 jährlich 50.000 EUR für besondere Projekte, insgesamt also 250.000 EUR. Die Museumsammlung umfasst annähernd 30.000 Textilien und gilt als eine der bedeutendsten Sammlungen in Europa.

Die Projektreihe „Ans Licht“ begann mit einer Untersuchung von 800 Objekten der „Sammlung Prött“. Darunter befinden sich historische Kostüme und Trachten mitsamt Schmuck sowie weitere Textilien aus Europa und Asien. Die Sammlung kam 1943 unter ungeklärten Umständen nach Krefeld. Daher umfasst das Projekt sowohl die kulturhistorische Einordnung der Objekte als auch die Erforschung der Herkunft.

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Die Beschäftigung mit der „Sammlung Prött“ wurde von einer kontinuierlichen Berichterstattung in den Medien begleitet. Wege und Ergebnisse zur Provenienzforschung fanden unmittelbar Eingang in die wissenschaftliche Debatte. Aber auch die Öffentlichkeit kann die „Sammlung Prött“ unmittelbar in Augenschein nehmen: Die schönsten Exponate waren vom November 2018 bis April 2019 in einer viel besuchten Ausstellung im Deutschen Textilmuseum zu sehen. Zur Eröffnung am 4. November 2018 erschien ein aufwändig gestalteter Bestandskatalog, in dem auch die Ergebnisse der Forschung dauerhaft publiziert werden.

Im Jahre 2018 wandte sich die Projektreihe „Ans Licht“ ihrem zweiten Schwerpunkt zu. Gegenstand ist eine Sammlung von ca. 860 asiatischen Textilien aus dem 14. bis 19. Jahrhundert. Auch hier laufen intensive Forschungen zu Herkunft, Materialien und Fertigungstechnik. Die Ergebnisse werden, wie bei der „Sammlung Prött“ in einem Bestandskatalog publiziert und auch im Mittelpunkt einer weiteren Ausstellung stehen.

Das Wissen der Alten sichern und lebendig erhalten

Mit dem Deutschen Textilmuseum und dem Krefelder „Haus der Seidenkultur“ sind Forschung und Praxis eine Partnerschaft eingegangen: Ziel ist es, das „Pfotenwissen“ der alten Seidenweber zu sichern und an die nächste Generation weiterzugeben. Im „Haus der Seidenkultur“, das mit großem ehrenamtlichem Engagement in der früheren Paramentenweberei Gotzes entstanden ist, können Besucher erleben, wie an mechanischen Webstühlen kostbare Seidenstoffe entstehen. Die alten Webmeister der Firma Gotzes, die ihr Wissen und Können bis heute in den Dienst dieses kleinen Museums stellen, haben alle das 80. Lebensjahr bereits vollendet. Unter dem Motto „Antiker Seidenglanz – neu erschaffen“ wird nun eine Kunsthistorikerin bei

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

den alten Webern in die Lehre gehen und deren technisches Wissen aufnehmen. Auf dieser Basis wird sie ein Curriculum für Workshops entwickeln, in denen Interessenten das Handwerk neu erlernen und künftig im Rahmen von Museumsführungen präsentieren können. Der Wissenstransfer unter den Generationen dient aber auch dazu, die wissenschaftliche Forschung über frühe Webtechniken in China, Südamerika und andere Weltregionen um ein technisches Modul zu erweitern. Die Sparkassen-Kulturstiftung Krefeld unterstützt die Herstellung dieser „Win-Win-Situation“ mit 24.000 EUR.

Hilfe bei langfristigen Investitionen Krefelder Sportvereine

Krefelder Vereine, die in Breitensport und Umweltschutz aktiv sind, bei langfristig wirksamen Investitionen zu unterstützen, ist das Hauptanliegen der 2012 gegründeten Sparkassenstiftung SPORT & UMWELT Krefeld. Auch im Jahre 2018 konnte diese Fokussierung mehrfach erfolgreich umgesetzt werden.

Der Reitsport erfüllt schon seit vielen Jahren wichtige Aufgaben in den Bereichen Inklusion und Therapie. Der Reit- und Fahrverein Hüls e.V. widmet diesen Aufgaben einen eigenen Schwerpunkt seiner Arbeit. Um sein Angebot dem wachsenden Bedarf anpassen zu können, hat er ein umfangreiches Maßnahmenpaket umgesetzt: die Anschaffung eines weiteren Therapiepferdes, die Installierung einer Auf- und Abstiegshilfe, damit behinderte Reiterinnen und Reiter den Auf- und Abstieg vom Pferd bewältigen können, ohne auf fremde Unterstützung angewiesen zu sein. Auch die Aus- und Weiterbildung von Trainerinnen und Trainern gehörte zu den beschlossenen Maßnahmen. Die Sparkassenstiftung SPORT & UMWELT Krefeld beteiligte sich mit 6.500 EUR an den Kosten.

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Beim Tauchsport gehört das Wiederaufladen der Atemluft-Flaschen durch einen technisch einwandfrei laufenden Kompressor zum Kern der Sicherheitsanforderungen. Der vom Deutschen Unterwasserclub Krefeld e.V. genutzte Kompressor musste dringend einer Generalüberholung unterzogen werden, um den Anforderungen weiter genügen zu können. Das Projekt gewann zusätzliche Bedeutung dadurch, dass auch die Rettungstaucher der Krefelder DLRG die gleiche Anlage für ihre Atemluft-Flaschen nutzen. Die Sparkassenstiftung SPORT & UMWELT Krefeld übernahm mit 5.200 EUR den Löwenanteil der Kosten.

Jubiläum „Bauhaus100“ im Jahre 2019 - Krefeld bildet für Nordrhein-Westfalen den Mittelpunkt

Die Gründung des „Bauhauses“ als Schule für Gestaltung und Architektur der Moderne jährt sich 2019 zum 100. Mal. Im Rahmen der bundesweit geplanten Programme wird Krefeld die Schwerpunktstadt für Nordrhein-Westfalen bilden. Die Sparkassen-Kulturstiftung Krefeld unterstützt die Aktivitäten vor Ort mit insgesamt 300.000 EUR.

200.000 EUR fließen in die Projektreihe „map2019“ des Krefelder Vereins „Projekt MIK“ (Mies in Krefeld). Der Projektname leitet sich vom englischen Wort „Landkarte“ ab. Ziel des Projektes ist die Entwicklung einer „Topographie des Bauhauses in Krefeld“ samt interaktivem Architekturführer. Zentrum des umfangreichen Programms ist der „Pavillon“, eine begehbare Skulptur des Künstlers Thomas Schütte. Das im Kaiserpark in Krefeld-Bockum errichtete Kunstwerk in der Nähe von Haus Esters und Haus Lange ist Schauplatz einer Ausstellung zum Wirken des Krefelder „Bauhaus-Netzwerkes“. Die Ausstellung wird begleitet durch ein umfangreiches Programm: Mehrere wissenschaftliche Workshops mit internationaler Besetzung, Vorträge und Filmpräsentationen. Der „Pavillon“ soll vier Jahre an seinem Standort bleiben.

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

An den Krefelder Aktivitäten zum Bauhaus-Jubiläum beteiligen sich auch die Kunstmuseen Krefeld mit einer ganzjährig angelegten Veranstaltungsreihe. Anknüpfend an die Konzepte des Bauhauses um eine Neuinterpretation des Wohnens wird unter dem Leitthema „Anders Wohnen“ in den Häusern Lange und Esters, nur wenige Meter vom „map2019-Pavillon“ entfernt, ein weit ausgreifendes Programm angeboten. Aus unterschiedlichen Blickwinkeln und unter Einbezug des Publikums werden aktuelle Aspekte des menschlichen Zusammenlebens unter künstlerischen Gesichtspunkten thematisiert. Das Programm erstreckt sich vom 17. März 2019 bis zu einer Abschluss-Gala im Januar 2020. Verlauf und Ergebnisse werden in einer aufwändig gestalteten Dokumentation festgehalten. Die Sparkassen-Kulturstiftung Krefeld beteiligt sich mit 100.000 EUR am Gesamtbudget.

Heimatmuseum „Kamps Pitter“ in Willich-Schiefbahn

Am 22. Februar 2019 wurde in Willich-Schiefbahn unter großer Anteilnahme der Öffentlichkeit das Museumsgebäude „Kamps Pitter II“ eröffnet.

Die 950 Mitglieder zählenden Heimat- und Geschichtsfreunde Willich haben die Erweiterung des seit 2010 bestehenden Museums in den vergangenen zwei Jahren mit umfangreicher „Muskel-Hypothek“ durchgeführt. Durch die Kernsanierung und Restaurierung des rund 100 Jahre alten, benachbarten Hofgebäudes, das nunmehr als Haupthaus des Museums fungiert, wurden im Erdgeschoss ein zentraler Eingangsbereich sowie zwei Säle für Ausstellungen eingerichtet.

Im Obergeschoss ist eine kleine Ausstellungswohnung mit Einrichtungsgegenständen des täglichen Lebens aus früheren Zeiten installiert; außerdem wurden weitere Räumlichkeiten zur Darstellung der Vereins-, Schützen- und Kirchengeschichte sowie

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

zur Unterbringung eines Dokumentenarchivs mit Studierraum geschaffen.

Die Sparkassenstiftung „Natur und Kultur Kreis Viersen“ unterstützte dieses Vorhaben mit einem Betrag von rund 80.000 EUR. Die Willicher Kulturstiftung steuert weitere 26.340 EUR bei.

Kulturelles Highlight im Kreis Viersen: Das Museum Dorenburg in Grefrath

„Die Dorenburg“ in Grefrath gehört längst zu den bekanntesten Adressen der Kulturlandschaft Niederrhein. Die seit mehreren Jahren unternommene Neuausrichtung und Weiterentwicklung geht mit tatkräftiger Unterstützung der Sparkassenstiftung „Natur und Kultur Kreis Viersen“ zügig weiter.

Im Jahre 2018 wurde das pädagogische Angebot des Museums um eine Lernküche erweitert. Damit das weitläufige Gelände auch für Konzerte und andere Open-air-Veranstaltungen genutzt werden kann, wurde eine fahrbare Bühne angeschafft. Für beide Projekte leistete die Sparkassenstiftung „Natur und Kultur“ Kreis Viersen Beiträge von insgesamt 58.000 EUR.

PS-Zweckertrag unterstützt über 750 Vereine und gemeinnützige Organisationen im Geschäftsgebiet

Mehr als 750 Vereine und gemeinnützige Organisationen haben im vergangenen Jahr aus Mitteln des PS-Zweckertrages finanzielle Unterstützung für ihre Arbeit von der Sparkasse Krefeld erhalten.

Dabei ist die Bandbreite der geförderten Empfänger und Projekte enorm. So kommen Fördervereine von Kindergärten und Schulen, Sportvereine, Altenheime, Sozialverbände, Kulturträger ebenso wie Karnevalsvereine oder auch Katastrophenhelfer in den Genuss der Geldmittel. Dabei orientieren sich die Fördersummen an den

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

individuellen Projekten und reichen von 500,- Euro bis hin zu Großspenden im fünfstelligen Bereich. Hierzu einige Beispiele:

- Das Theater hintenlinks wird seit vielen Spielzeiten unterstützt. In 2018 haben wir das neue Konzept des THL in besonderem Maße gefördert.
- Die Krefelder Kulturfabrik erhielt einen Grundstock für die Anschaffung der dringend benötigten Beschallungsanlage.
- Die AIDS-Hilfe Krefeld e.V. führt seit mehreren Jahren Aufklärungskampagnen an Krefelder Schulen mit dem Berliner Buchautoren Matthias Gerschwitz durch. Mit unseren Mitteln stellen wir die Finanzierung der Lesetour sicher.
- Der Krefelder Kinderschutzbund mit seinen zahlreichen Einrichtungen wurde mit Spendenmitteln bedacht. Dies kommt den mittlerweile rund 700 betreuten Kindern zugute.
- Der in Krefeld und im Kreis Viersen tätige Imkerverband erhielt eine Zuwendung für die Erneuerung des Lehrbienenstandes. Hiervon profitieren die fast 350 Imker in unserer Region.
- Der Deutsche Kinderschutzbund in Willich hat im Zuge des geplanten Standortwechsels Mittel für die Ausstattung der neuen Räume erhalten.
- Der FC St. Hubert mit seinen Unicef-Kickern erfuhr die Unterstützung für seine beeindruckende Arbeit.

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Engagement der Sparkasse in Viersen

Spenden & Sponsoring

Bei der alljährlichen Ausschüttung der Spenden aus PS-Zweckerträgen kamen 2018 in Viersen 43 Kindergärten, Schulen, Sportvereine, Brauchtumsvereine und soziale Einrichtungen in den Genuss von insgesamt 63.000 EUR.

Als Sponsor für Veranstaltungen im Bereich Jugendarbeit, Breitensport und Leistungssport trat die Sparkasse beim Sparkassen-Junior-Cup in Kooperation mit dem FC Dülken auf. Es gibt weiterhin eine intensive Zusammenarbeit mit den Sportvereinen 1. FC Viersen, ASV Süchteln, BW Concordia Viersen und dem Viersener Tennis- und Hockeyverein. Außerdem waren wir Hauptsponsor beim Internationalen Hochsprungmeeting und beim Internationalen Frühjahrsschwimmfest des Dülkener Schwimmvereins.

Über Werbebanden sowie Inserate in Veranstaltungsprogrammen und Vereinszeitschriften hinaus engagierte sich die Sparkasse Krefeld ebenfalls im Karneval und Schützenwesen.

Die Sparkasse Krefeld ist Partner bei der RP-Sportlerwahl mit Siegerehrung am 23. Mai 2019 beim ASV Süchteln.

Das Gesamtbudget für Sponsoring der Sparkasse in Viersen betrug 50.000 EUR.

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Jugendförderung

Die Sparkasse Krefeld unterstützt seit vielen Jahren den bundesweiten Wettbewerb „Jugend musiziert“.

Im Rahmen unserer Bildungsinitiative wurden die Schulpatenschaften für das Erasmus-von-Rotterdam Gymnasium, das Albert-Magnus-Gymnasium, die Anne-Frank-Gesamtschule, das Abendgymnasium des Kreises Viersen sowie das Berufskolleg Viersen mit 8.000 EUR gefördert.

Daneben leisten wir bei der Abwicklung der Schulverpflegung in zahlreichen Schulen und Kindergärten Unterstützung.

Auch in diesem Jahr nimmt die Sparkasse Krefeld am Informationstag „Check-In-Berufswelt“ teil, der am 02. Juli 2019 im Finanzcenter Viersen stattfindet.

Partner für den Mittelstand

In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Viersen findet das Unternehmerfrühstück unter dem Titel „Viersener Frühstart“ am 04. April 2019 im Rahser Hof in Viersen statt.

Auch in Nettetal gibt es Unternehmerfrühstücke der Sparkasse, gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Nettetal, drei Mal jährlich mit jeweils rund 50 Unternehmern. Das nächste Nettetaler Frühstück ist auf den 05. Juni 2019 terminiert.

In Schwalmtal hat im November das erste gemeinsame Unternehmerfrühstück unter dem Namen „Schwalmtal im Fluss“ stattgefunden. Das nächste Unternehmerfrühstück in Schwalmtal findet am 06. November 2019 statt.

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

In Brüggen finden zwei Mal im Jahr die „Brüggener Ortsgespräche“ statt, an denen auch die Sparkasse Krefeld teilnimmt.

Unter dem Motto „Tönisvorst um 8“ wird auch in Tönisvorst der Dialog zwischen Sparkasse und Unternehmern vor Ort gepflegt. Die nächste Veranstaltung findet am 22. Mai 2019 statt.

Bei der Immobilienbörse „ImmBau Viersen“ am 18. und 19. Mai 2019 in der Festhalle Viersen wird die Sparkasse Krefeld selbstverständlich vertreten sein.

Außerdem sind wir Beirats- und Gründungsmitglied des „Gewächshauses“ für Jungunternehmen.

Bilanzpressekonferenz | Krefeld, 29. März 2019

Gemeinsam#GutesTun - Das Spendenportal der Sparkasse Krefeld

Nicht nur bei klassischen Finanzdienstleistungen wird die Sparkasse digital, sondern auch in unserer nutzenstiftenden Arbeit gehen wir neue Wege.

Im Herbst haben wir ein Spendenportal auf unserer Homepage integriert mit dem Ziel, Menschen zusammen zu bringen: ehrenamtlich Tätige, die für ihre gemeinnützigen Projekte Geld benötigen und diejenigen, die bereit sind, Geld zu spenden, um diese Projekt zu fördern.

Solange ein gemeinnütziger Zweck verfolgt wird, kann sich jeder auf sparkasse-krefeld.de/spendenportal anmelden und online Spenden sammeln. So wird gleichzeitig ehrenamtliches Engagement für unsere Region noch sichtbarer. Die Nutzung ist für die Projekte und Spender kostenfrei. Jede Spende kommt zu 100 % bei den Projekten an.

Die reibungslose Abwicklung stellt unser Partner betterplace.org sicher, Deutschlands größte gemeinnützige Online-Spendenplattform.

Seit dem Start haben sich 23 Vereine aus dem gesamten Geschäftsgebiet mit ihren Projekten auf dem Spendenportal angemeldet. Die Spannweite reicht vom „Garten der Begegnung“ in Krefeld-Hüls über den Anhänger der Kempener Pfadfinder bis zu Schulhofprojekten. Zwischenzeitlich sind über 7.000,- € gespendet worden.